



**STADTGEMEINDE LIEZEN**

8940 Liezen, Rathausplatz 1



# Niederschrift

# Gemeinderat

**Datum:** Donnerstag, 03. September 2020  
**Nummer:** 4/2020  
**Ort:** Kulturhaus – kleiner Saal  
**Beginn:** 18.00 Uhr  
**Ende:** 19:07 Uhr  
**Vorsitzende:** Bürgermeisterin Roswitha Glashüttner

**Anwesende:** Bürgermeisterin Roswitha Glashüttner  
1. Vizebgm. Stefan Wasmer  
2. Vizebgm. Egon Gojer  
Finanzreferent Albert Krug  
StR Raimund Sulzbacher  
GR<sup>in</sup> Sanja Dzidic  
GR<sup>in</sup> Barbara Freidl  
GR<sup>in</sup> Franziska Gassner  
GR<sup>in</sup> Andrea Heinrich, MAS  
GR Helmut Laschan  
GR<sup>in</sup> Renate Kapferer  
GR<sup>in</sup> Susanne Köck  
GR<sup>in</sup> Jennifer Kolb  
GR Ernst Komaier  
GR Manuel KONRAD  
GR Amel Muhamedbegovic  
GR<sup>in</sup> Angelika Platzer  
GR<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Barbara Recher  
GR Werner Rinner  
GR Georg Schweiger  
GR<sup>in</sup> Renate Selinger  
GR August Singer  
GR Adrian Zauner

**Entschuldigt:** GR Markus Majer  
GR Ronald Wohlmuther

**Protokollführer:** Mag. Peter Neuhold

**Weitere Anwesende:** Antonia Baumann, Michaela Dechler, Karl Hödl, Manuel Siegl, Wolfgang Oblak, Bettina Gruber, Hollinger, Astrid Missethon, Harald Hollinger, Hilde Unterberger, Mag. Thomas Hein, Ulrike Golker

Bürgermeisterin Roswitha Glashüttner begrüßt das neue Gemeinderatsteam, insbesondere die beiden Vizebürgermeister, den Finanzreferenten und StR Raimund Sulzbacher. Weiters werden der Stadtdirektor sowie Stadtdirektor i.R. Karl Hödl, die derzeitigen und ehemaligen Gemeindefachleute sowie die Presse und alle Zuseher begrüßt.

Die Bürgermeisterin informiert, da die Stadt Liezen beim Landesblumenschmuckwettbewerb nunmehr bereits fünf Floras erhalten hat, durfte sie am heutigen Tag, gemeinsam mit Vizebürgermeisterin a.D. Cilli Sulzbacher die „Goldene Flora“ entgegennehmen. Die Bürgermeisterin dankt allen Mitarbeitern des Städtischen Bauhofes, insbesondere jenen der Gärtnerei, für die gute Arbeit, die diese Auszeichnung erst möglich gemacht hat.

Bürgermeisterin Roswitha Glashüttner stellt die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest und führt aus, dass die Einladung zur heutigen Sitzung samt Tagesordnung den Mitgliedern des Gemeinderates rechtzeitig übermittelt wurde. Somit hat der Gemeinderat folgende Tagesordnung zu behandeln:

### **Tagesordnung:**

1. Angelobung von Frau Susanne Köck als neues Gemeinderatsmitglied
2. Genehmigung der Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 07. Juli 2020
3. Fragestunde
4. Wahl der Schriftführer des Gemeinderates, Festlegung der Ausschüsse und Wahl deren Mitglieder sowie Bestellung der Referenten
5. Nominierung der Vertreter der Stadtgemeinde Liezen im Sozialhilfeverband Liezen, im Abfallwirtschaftsverband Liezen, im Wasserverband Totes Gebirge und im Stadtmarketing und Tourismus Liezen
6. Übertragung von Angelegenheiten des Gemeinderates gem. § 43 Stmk. Gemeindeordnung an den Stadtrat

### **NICHT ÖFFENTLICHER TEIL:**

7. Personelles

---

**1.****Angelobung von Frau Susanne Köck als neues Gemeinderatsmitglied**

Bürgermeisterin Roswitha Glashüttner teilt mit Herr Marc Hollinger hat aus beruflichen Gründen mit Wirkung 17. August 2020 sein Gemeinderatsmandat zurückgelegt.

Die nächstgereihten Ersatzpersonen auf der Liste „Die neue Volkspartei“ Frau Susanne Köck wurde ordnungsgemäß einberufen und legt vor der Bürgermeisterin Roswitha Glashüttner mit den Worten „Ich gelobe“ folgendes Gelöbnis ab:

*„Ich gelobe, der Republik Österreich und dem Land Steiermark unverbrüchliche Treue zu bewahren, die Bundesverfassung und die Landesverfassung sowie alle übrigen Gesetze gewissenhaft zu beachten, meine Aufgaben unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, die Amtsverschwiegenheit zu wahren und das Wohl der Gemeinde nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern.“*

**2.****Genehmigung der Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 07. Juli 2020**

Bürgermeisterin Roswitha Glashüttner teilt mit, nachdem zur Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 07. Juli 2020 keine schriftlichen Einwendungen erhoben wurden, gilt dieses als genehmigt.

Zur Kenntnis genommen.

**3.****Fragestunde****a) Ausbau B 320**

GR Werner Rinner fragt nach dem aktuellen Stand der Entwicklungen zur B 320 Ennstal Bundesstraße. Aus seiner Sicht ist allen bewusst, dass eine Verkehrslösung dringend erforderlich ist, wobei die Präferenz der Liste Liezen noch immer auf dem Bestandsausbau der B320 liegt.

Zumal das Bauvorhaben der Siedlungsgenossenschaft Rottenmann in der Sonnau bereits genehmigt wurde, wird es immer deutlicher ersichtlich, dass der Bau einer

Umfahrung zunehmend in weite Ferne rückt. Zudem wurde seitens des Landes noch kein konkreter Plan für eine Umfahrung bekannt gegeben.

GR Rinner stellt zur Diskussion, ob es nicht besser wäre, zurück an den Start zu gehen und nochmals zu versuchen den Bestandsausbau der bestehenden Straße zu forcieren - ähnlich den Plänen der „Rinderer-Variante“ oder von Herrn DI Pilsinger. Der Bestandsausbau wäre auch insofern eine überlegenswerte Lösung, zumal durch das LKW-Fahrverbot bereits spürbare Entlastungen zu erkennen sind.

Die Bürgermeisterin antwortet, dass sie sich im Rahmen eines Termins bei Landesbaudirektor Tropper eine Antwort auf diese Fragen erhofft. Das LKW-Fahrverbot hat auch aus Sicht der Bürgermeisterin spürbare Verbesserungen gebracht, jedoch sind noch zahlreiche weitere Maßnahmen notwendig, um eine wirkliche Entlastung zu gewährleisten.

GR Rinner bedankt sich bei der Exekutive, die sehr bemüht ist, dass Fahrverbot zu kontrollieren.

GR August Singer erinnert daran, dass sich GR Rinner mit LIEB zunächst für den Bestandsausbau eingesetzt hat, später jedoch bei Wolfgang Überbacher für eine Umfahrungsvariante unterschrieben hat. Nunmehr spricht sich GR Rinner wieder für den Bestandsausbau aus. GR Singer richtet die Frage an GR Rinner, ob er eine gesplattene Persönlichkeit ist.

GR Rinner stellt klar, dass er einen Bestandsausbau präferiert, sollte dieser jedoch nicht durchführbar sein, müsse man einen anderen Plan verfolgen.

Zur Kenntnis genommen.

## **b) Projekt Therapiezentrum GKK**

GR Rinner möchte wissen bis wann mit dem Abbruch des alten Kastner & Öhler-Gebäudes zur Realisierung des Projekts Therapiezentrum GKK zu rechnen ist.

1. Vizebürgermeister Stefan Wasmer kündigt an, bis zur nächsten Gemeinderatssitzung einen Bauzeitplan zu organisieren.

Zur Kenntnis genommen.

## **c) Shopping Night 2020**

GR<sup>in</sup> Jennifer Kolb richtet die Frage an die Bürgermeisterin, ob im Rahmen der morgigen Shopping Night Maßnahmen im Zusammenhang mit Covid19 geplant sind.

---

Die Bürgermeisterin stellt klar, dass Stadtmarketing & Tourismus Liezen Veranstalter der Shopping Night ist. Seitens der Gemeinde wird diese Veranstaltung lediglich co-finanziert. Vom Veranstalter wurde jedoch ein Covid-Beauftragter bestellt.

1. Vizebürgermeister Wasmer erklärt, dass ein Covid-Beauftragter sowie ein Konzept bei Veranstaltungen über 100 Personen zwingend vorgesehen sind. Bei der Shopping Night sind die Geschäfte für ihren Bereich verantwortlich. Darüber hinaus liegt die Verantwortung für entsprechende Sicherheitsmaßnahmen beim Veranstalter.

Zur Kenntnis genommen.

#### **d) Ehemaliges Café Konrad**

GR<sup>in</sup> Renate Selinger fragt nach dem aktuellen Status hinsichtlich des ehemaligen Café Konrad.

1. Vizebürgermeister Wasmer informiert, dass sich der Zeitplan von Andreas Walcher durch Covid-19 verlagert hat. Der 1. Vizebürgermeister war am gestrigen Tag bei Architekt Dr. Poppe und hat von diesem die Information erhalten, dass die Pläne für die Inneneinrichtung fertig sind. Die Gemeinde hat die Möglichkeit hier zu unterstützen.

Zur Kenntnis genommen.

#### **e) Nachtragsvoranschlag**

GR<sup>in</sup> Renate Selinger möchte wissen, ob ein Nachtragsvoranschlag zu beschließen ist.

Finanzreferent Albert Krug stellt klar, dass laut Vorgabe des Landes ein Nachtragsvoranschlag bis 30.09.2020 beschließen ist.

Zur Kenntnis genommen.

#### **f) Sanierung Admonter Straße**

GR<sup>in</sup> Selinger weist darauf hin, dass die Straße im Reitthal im Bereich der Häuser in der Admonter Straße in einem sehr schlechten Zustand ist und ersucht darum, dass diese Straße saniert wird.

Finanzreferent Krug führt aus, dass dies vom Budget und von möglichen Investitionen abhängig ist. Im Stadtgebiet gehören zahlreiche Straßen saniert. Der Verkehrsausschuss wird in diesem Zusammenhang sicher Vorschläge erarbeiten.

Zur Kenntnis genommen.

### **g) Flächenwidmungsplan**

GR<sup>in</sup> Freidl erkundigt sich nach dem Stand des Genehmigungsverfahrens zum Flächenwidmungsplan.

Die Bürgermeisterin informiert, dass sie gemeinsam mit Herbert Waldeck in der Abteilung 13 des Amtes der Steiermärkischen Landesregierung einen Termin wahrgenommen hat und seitens des Landes noch ein Gutachten zur Immobilienbewertung in der Handelszone Ost gefordert wurde. Der Auftrag zur Erstellung dieses Gutachtens wurde in der heutigen Stadtratssitzung beschlossen.

Zur Kenntnis genommen.

### **h) Regionale Produkte in der Region**

2. Vizebürgermeister Gojer erinnert daran, dass vom RML ein Projekt initiiert wurde, mit welchem regionale Produkte in der Region vermarktet werden sollen. Aus Sicht von 2. Vizebürgermeister Gojer handelt es sich hierbei um ein tolles und zeitgemäßes Projekt, um welches viele Gemeinden buhlen. Er ersucht die Bürgermeisterin um Koordinierung eines gemeinsamen Termines mit Dr. Eva Stiermayr, damit ein Teil dieses Projektes auch in Liezen umgesetzt werden kann. Hier wäre ein rasches Handeln notwendig, damit die Stadt Liezen auch zum Zuge kommt.

Die Bürgermeisterin erklärt, dass der Nah & Frisch Markt in Weißenbach geschlossen werden sollte. In diesem Fall wäre es möglich gewesen, dieses Projekt am dortigen Standort zu realisieren. Es steht fest, dass die Stadtgemeinde dieses sehr gute Projekt in Liezen umsetzen möchte.

1. Vizebürgermeister Wasmer ergänzt, dass das Lager- und Verteilzentrum sowie der Vertrieb in Weißenbach geplant gewesen wären. Nunmehr ist es Aufgabe der Stadtgemeinde jemanden zu finden, der dieses Projekt in sein bestehendes Geschäft eingliedern möchte, zumal das RML nicht selbst als Betreiber auftreten wird.

Zur Kenntnis genommen.

**i) Tiefgaragenprojekt Hauptplatz**

StR Raimund Sulzbacher informiert, dass Gerüchte kursieren, wonach sich die Siedlungsgenossenschaft Ennstal die Realisierung des Tiefgaragenprojektes nicht zutraut und möchte nun wissen, in welcher Form dieses Projekt umgesetzt werden soll.

1. Vizebürgermeister Wasmer stellt klar, dass die Siedlungsgenossenschaft Ennstal als Errichter der Tiefgarage nie im Gespräch war, zumal dies nicht zum Geschäftskreis einer Gemeinnützigen Wohnbau- und Siedlungsgenossenschaft gehört.

Eine valide Kostenschätzung für dieses Projekt ist in Kürze zu erwarten. In der Folge wird dieses Projekt entweder ausgeschrieben oder von der Gemeinde selbst betrieben.

Sollte die Realisierung des Tiefgaragenprojektes am Hauptplatz nicht möglich sein, wäre eine etappenweise Verlagerung der Parkplätze notwendig.

Diese Thematiken sollen im Zuge der Fokusgruppen des Innenstadtprojektes weiterbehandelt werden, damit alle Beteiligten denselben Informationsstand haben.

Zur Kenntnis genommen.

**j) Badensee Weißenbach**

StR Raimund Sulzbacher zeigt sich darüber erfreut, dass der Badensee in Weißenbach sehr gut angenommen wird. Es wird jedoch ein Sprungbrett gewünscht. Dies wäre eine zusätzliche Attraktivierung für den Badensee.

Die Bürgermeisterin antwortet, dass die Installierung eines Sprungbrettes geprüft wird und bedankt sich bei allen Mitarbeitern am Badensee und im Schwimmbad für ihren Einsatz.

Abschließend merkt die Bürgermeisterin an, dass Klaus Haar im heurigen Sommer einem 10-jährigen Buben das Leben gerettet hat.

Zur Kenntnis genommen.

**k) Klimabündnis-Projekt „MULTIPLY“**

GR Singer erinnert daran, dass sich die Stadt Liezen zur Teilnahme am Klimabündnis-Projekt „MULTIPLY“ verpflichtet hat. Im Rahmen dieses Projektes sollen insgesamt sieben Veranstaltungen stattfinden. Bei der ersten Veranstaltung wurde GR Singer als damaliger Umweltreferent von der Bürgermeisterin entsandt. Die zweite

Veranstaltung fand am 15. und 16. Juni 2020 in Weiz statt, wobei raumordnungs- und baurechtliche Thematiken behandelt wurden.

GR Singer und auch die Organisatoren der Veranstaltung haben mehrere E-Mails mit der Aufforderung, die mit diesen Materien befassten Beamten, sowie auch die Raumplanerin der Stadtgemeinde Liezen zu diesem Treffen zu entsenden an die Bürgermeisterin versandt, jedoch hat kein Vertreter der Stadtgemeinde Liezen an dieser Veranstaltung teilgenommen.

GR Singer möchte nun wissen, wie es weitergeht, nämlich ob die Stadtgemeinde Liezen aus dem Projekt aussteigt oder weiterhin teilnehmen möchte.

Die Bürgermeisterin ersucht GR Singer um einen wertschätzenden Umgang und erklärt, dass die Ereignisse im Zusammenhang mit Covid-19 sowie die bevorstehende Gemeinderatswahl es leider unmöglich gemacht haben, dass ein Vertreter der Stadtgemeinde Liezen an diesem Treffen teilnimmt. Der Termin war leider sehr ungünstig daher war bedauerlicherweise weder für die Bürgermeisterin noch für die Beamtenschaft eine Teilnahme möglich.

Die Bürgermeisterin stellt klar, dass die Stadtgemeinde Liezen weiter am Projekt „MULTIPLY“ teilnehmen möchte und gemeinsam in die Zukunft geblickt werden soll.

Zur Kenntnis genommen.

#### **l) Mitarbeiter der Gärtnerei**

GR Singer regt an, dass die Mitarbeiter der Gärtnerei für ihre Arbeit eine Belohnung bekommen, da ihr Job äußerst schwierig und oft sehr undankbar ist.

Die Bürgermeisterin gibt zu bedenken, dass alle Mitarbeiter in dieser schwierigen Zeit sehr viel geleistet haben und daher eine Belohnung verdienen würden.

Zur Kenntnis genommen.

#### **m) Zukunft(s) #Raum-Innenstadt**

1. Vizebürgermeister Stefan Wasmer berichtet, dass Covid-19 und die Gemeinderatswahl den Zeitplan für das Innenstadtprojekt um vier Monate zurückgeworfen haben. Inzwischen hat Dr. Poppe die Machbarkeitsstudie für die Tiefgarage am Hauptplatz bereits abgeschlossen. Abschließend kündigt 1. Vizebürgermeister Wasmer an, dass die überfraktionellen Sitzungen ab Ende September/Anfang Oktober wieder in der gewohnten Form stattfinden werden.

Zur Kenntnis genommen.

#### **n) Sitzungsplan für Ausschusssitzungen**

GR Singer ersucht um die Erstellung eines Sitzungsplanes für Ausschusssitzungen. Die Arbeit des Prüfungsausschusses wäre dadurch massiv erleichtert. Zudem wäre auch für die Sitzungen der anderen Ausschüsse eine gewisse Voraus-Terminisierung sinnvoll.

Zur Kenntnis genommen.

#### **4.**

#### **Wahl der Schriftführer des Gemeinderates, Festlegung der Ausschüsse und Wahl deren Mitglieder sowie Bestellung der Referenten**

Bürgermeisterin Roswitha Glashüttner erinnert, bereits in der konstituierenden Sitzung des Gemeinderates wurde festgelegt, dass jeder Ausschuss, wenn dies nicht anders gesetzlich geregelt ist, nur 5 Mitglieder haben soll, da ohnedies jedes Gemeinderatsmitglied als beratendes Ausschussmitglied an der Sitzung teilnehmen kann.

Die Mitglieder eines jeden Ausschusses sind grundsätzlich in geheimer Wahl mittels Stimmzettel zu wählen, der Gemeinderat kann jedoch einstimmig beschließen, die Wahl in die Ausschüsse durch Erheben der Hand durchzuführen.

Bürgermeisterin Roswitha Glashüttner stellt den Antrag, folgenden Beschluss zu fassen:

*Beschluss: Für jene Verwaltungs- und Fachausschüsse, deren Mitgliederanzahl nicht gesetzlich festgelegt ist, wird die Zahl der Ausschussmitglieder mit fünf, für den Prüfungsausschuss mit 8 bestimmt. Die Wahl der Mitglieder jedes Ausschusses wird durch Erheben der Hand durchgeführt.*

#### **Beschlussfassung über die gesetzlich vorgegebenen Ausschüsse:**

##### **a) Wahl der Schriftführer des Gemeinderates:**

**Als Schriftführer für den Gemeinderat werden folgende Mitglieder des Gemeinderates gewählt:**

Adrian Zauner

Helmut Laschan

Jennifer Kolb

Ronald Wohlmuther

SPÖ

ÖVP

GRÜNE

FPÖ

Werner Rinner                      LILIE  
August Singer                      LIEB

Beschluss: einstimmig angenommen.

### **b) Prüfungsausschuss:**

Die Anzahl der Mitglieder des Prüfungsausschusses bestimmt gem. § 86 a Steiermärkische Gemeindeordnung der Gemeinderat, wobei jeder im Gemeinderat vertretenen Wahlpartei mindestens ein Mitglied zusteht. Weitere Mitglieder sind nach dem Verhältniswahlrecht zu wählen. Seit der letzten Novelle der Gemeindeordnung sind auch Ersatzmitglieder zu wählen.

***Beschluss: Als Mitglieder des Prüfungsausschusses werden gewählt:***

<u>Mitglieder:</u>		<u>Ersatz:</u>	
August Singer	LIEB		
Jennifer Kolb	GRÜNE -		
Ronald Wohlmuther	FPÖ		
Werner Rinner	LILIE		
Markus Majer	ÖVP	Franziska Gassner	ÖVP
Helmut Laschan	ÖVP	Susanne Köck	ÖVP
Andrea Heinrich	SPÖ	Angelika Platzer	SPÖ
Adrian Zauner	SPÖ	Renate Kapferer	SPÖ

Beschluss: einstimmig angenommen.

### **c) Gemeinderätliche Personalkommission:**

In Gemeinden ist nach § 47 Gemeinde-Personalvertretungsgesetz eine Gemeinderätliche Personalkommission einzurichten, wobei die Kommission auf Grund der Dienstnehmeranzahl aus fünf Dienstgebervetretern und vier Dienstnehmervetretern besteht.

***Beschluss: Als Mitglieder der Gemeinderätlichen Personalkommission werden gewählt:***

<u>Mitglieder:</u>		<u>Ersatz:</u>	
Roswitha Glashüttner	SPÖ	Adrian Zauner	SPÖ
Stefan Wasmer, MSc.	SPÖ	Ernst Komaier	SPÖ
Albert Krug	SPÖ	Amel Muhamedbegovic	SPÖ
Egon Gojer	ÖVP	Helmut Laschan	ÖVP
Raimund Sulzbacher	ÖVP	Manuel Konrad	ÖVP

Mit beratender Stimme:

Jennifer Kolb	GRÜNE
Ronald Wohlmuther	FPÖ
Werner Rinner	LILIE
August Singer	LIEB

Beschluss: einstimmig angenommen.

**d) Umweltausschuss**

Nach § 10 des Gesetzes über Einrichtungen zum Schutze der Umwelt hat der Gemeinderat aus seiner Mitte einen Umweltausschuss zu bestellen.

***Beschluss: Für den Umweltausschuss werden folgende Mitglieder gewählt:***

Mitglieder:

Jennifer Kolb  
Stefan Wasmer, MSc  
Mag. Barbara Recher  
Georg Schweiger  
Sanja Dzidic

Ersatz:

GRÜNE	Renate Kapferer	SPÖ
SPÖ	Amel Muhamedbegovic	SPÖ
SPÖ	Ernst Komaier	SPÖ
ÖVP	Franziska Gassner	ÖVP
ÖVP	Renate Selinger	ÖVP

Mit beratender Stimme:

Ronald Wohlmuther	FPÖ
Werner Rinner	LILIE
August Singer	LIEB

Beschluss: einstimmig angenommen.

**e) Volksschulausschuss:**

Der Gemeinderat hat gem. § 46 Pflichtschulerhaltungsgesetz fünf Vertreter zu wählen. Weiters gehört dem Volksschulausschuss der Leiter der Volksschule, sowie ein von der Lehrerschaft zu entsendender Volksschullehrer und je ein Vertreter der gesetzlich anerkannten Kirchen- und Religionsgesellschaften, die an der Volksschule Unterricht erteilen, an.

***Beschluss: Als Mitglieder des Volksschulausschusses werden gewählt:***

Mitglieder:Ersatz:

---

<i>Barbara Freidl</i>	SPÖ	<i>Mag. Barbara Recher</i>	SPÖ
<i>Ernst Komaier</i>	SPÖ	<i>Angelika Platzer</i>	SPÖ
<i>Adrian Zauner</i>	SPÖ	<i>Roswitha Glashüttner</i>	SPÖ
<i>Markus Majer</i>	ÖVP	<i>Sanja Dzidic</i>	ÖVP
<i>Renate Selinger</i>	ÖVP	<i>Helmut Laschan</i>	ÖVP

Mit beratender Stimme:

<i>Jennifer Kolb</i>	GRÜNE
<i>Ronald Wohlmuther</i>	FPÖ
<i>Werner Rinner</i>	LILIE
<i>August Singer</i>	LIEB

Beschluss: einstimmig angenommen.

**f) Allgemeiner Sonderschul-Ausschuss:**

Dem Sonderschulausschuss gehören fünf Vertreter der beteiligten Gemeinden an, wobei die Aufteilung der Vertreter auf die einzelnen dem Schulsprengel angehörenden Gemeinden nach dem Zahlenverhältnis der Kinder erfolgt, die zum Zeitpunkt der Ausschussbildung die Sonderschule besuchen. Weiters gehören dem Sonderschulausschuss der Direktor und ein von der Lehrerschaft zu entsendender Sonderschullehrer, sowie je ein Vertreter der gesetzlich anerkannten Kirchen- und Religionsgesellschaften, die an der Sonderschule Unterricht erteilen, an.

***Beschluss: Als Mitglieder des Allgemeinen Sonderschulausschusses werden gewählt:***

Mitglieder:

<i>Barbara Freidl</i>	SPÖ	<i>Mag. Barbara Recher</i>	SPÖ
<i>Ernst Komaier</i>	SPÖ	<i>Angelika Platzer</i>	SPÖ
<i>Adrian Zauner</i>	SPÖ	<i>Roswitha Glashüttner</i>	SPÖ
<i>Markus Majer</i>	ÖVP	<i>Sanja Dzidic</i>	ÖVP
<i>Renate Selinger</i>	ÖVP	<i>Helmut Laschan</i>	ÖVP

Ersatz:

Mit beratender Stimme:

<i>Jennifer Kolb</i>	GRÜNE
<i>Ronald Wohlmuther</i>	FPÖ
<i>Werner Rinner</i>	LILIE
<i>August Singer</i>	LIEB

Beschluss: einstimmig angenommen.

**g) Mittelschul-Ausschuss:**

Dem Ausschuss der Mittelschule gehören nach § 46 Steiermärkischen Pflichtschulerhaltungsgesetz sieben Vertreter der beteiligten Gemeinden an, wobei die Aufteilung der Vertreter auf die einzelnen Gemeinden nach den Zahlenverhältnis der Kinder, die im Zeitpunkt der Ausschussbildung die Hauptschule/NMS besuchen erfolgt.

***Beschluss: Als Mitglieder des Mittelschulausschusses werden gewählt:***Mitglieder:

Barbara Freidl  
Ernst Komaier  
Adrian Zauner  
Markus Majer  
Renate Selinger

SPÖ  
SPÖ  
SPÖ  
ÖVP  
ÖVP

Ersatz:

Mag. Barbara Recher  
Angelika Platzer  
Roswitha Glashüttner  
Sanja Dzidic  
Helmut Laschan

SPÖ  
SPÖ  
SPÖ  
ÖVP  
ÖVP

Mit beratender Stimme:

Jennifer Kolb  
Ronald Wohlmuther  
Werner Rinner  
August Singer

GRÜNE  
FPÖ  
LILIE  
LIEB

Beschluss: einstimmig angenommen.

**Ausschüsse im freien Beschlussrecht des Gemeinderates:**

***Beschluss: Nachstehende Ausschüsse werden eingerichtet und die Mitglieder gewählt:***

**h) Bau-, Raumordnungs- und Stadtentwicklungsausschuss:**Mitglieder:

Stefan Wasmer, MSc:  
Roswitha Glashüttner  
Barbara Freidl  
Egon Gojer  
Raimund Sulzbacher

SPÖ  
SPÖ  
SPÖ  
ÖVP  
ÖVP

Ersatz:

Albert Krug  
Andrea Heinrich, MAS  
Angelika Platzer  
Georg Schweiger  
Manuel KONRAD

SPÖ  
SPÖ  
SPÖ  
ÖVP  
ÖVP

Mit beratender Stimme:

Jennifer Kolb	GRÜNE
Ronald Wohlmuther	FPÖ
Werner Rinner	LILIE
August Singer	LIEB

Beschluss: einstimmig angenommen.

#### **i) Verkehrsausschuss:**

Mitglieder:

Ronald Wohlmuther  
Albert Krug  
Angelika Platzer  
Raimund Sulzbacher  
Manuel KONRAD

FPÖ  
SPÖ  
SPÖ  
ÖVP  
ÖVP

Ersatz:

Stefan Wasmer, MSc.  
Amel Muhamedbegovic  
Ernst Komaier  
Sanja Dzidic  
Susanne Köck

SPÖ  
SPÖ  
SPÖ  
ÖVP  
ÖVP

Mit beratender Stimme:

Jennifer Kolb	GRÜNE
Werner Rinner	LILIE
August Singer	LIEB

Beschluss: einstimmig angenommen.

#### **j) Finanz- und Wirtschaftsausschuss:**

Mitglieder:

Albert Krug  
Andrea Heinrich, MAS  
Barbara Freidl  
Egon Gojer  
Helmut Laschan

SPÖ  
SPÖ  
SPÖ  
ÖVP  
ÖVP

Ersatz:

Stefan Wasmer  
Adrian Zauner  
Renate Kapferer  
Franziska Gassner  
Raimund Sulzbacher

SPÖ  
SPÖ  
SPÖ  
ÖVP  
ÖVP

Mit beratender Stimme:

Jennifer Kolb	GRÜNE
Ronald Wohlmuther	FPÖ
Werner Rinner	LILIE
August Singer	LIEB

Beschluss: einstimmig angenommen.

**k) Sozialausschuss:**Mitglieder:

Werner Rinner  
 Roswitha Glashüttner  
 Stefan Wasmer, MSc.  
 Raimund Sulzbacher  
 Renate Selinger

LILIE  
 SPÖ  
 SPÖ  
 ÖVP  
 ÖVP

Ersatz:

Albert Krug  
 Mag. Barbara Recher  
 Andrea Heinrich, MAS  
 Sanja Dzidic  
 Franziska Gassner

SPÖ  
 SPÖ  
 SPÖ  
 ÖVP  
 ÖVP

Mit beratender Stimme:

Jennifer Kolb  
 Ronald Wohlmuther  
 August Singer

GRÜNE  
 FPÖ  
 LIEB

Beschluss: einstimmig angenommen.

**l) Jugendausschuss:**Mitglieder:

Angelika Platzer  
 Amel Muhamedbegovic  
 Ernst Komaier  
 Susanne Köck  
 Helmut Laschan

SPÖ  
 SPÖ  
 SPÖ  
 ÖVP  
 ÖVP

Ersatz:

Adrian Zauner  
 Mag. Barbara Recher  
 Roswitha Glashüttner  
 Franziska Gassner  
 Georg Schweiger

SPÖ  
 SPÖ  
 SPÖ  
 ÖVP  
 ÖVP

Mit beratender Stimme:

Jennifer Kolb  
 Ronald Wohlmuther  
 Werner Rinner  
 August Singer

GRÜNE  
 FPÖ  
 LILIE  
 LIEB

Beschluss: einstimmig angenommen.

**m) Sportausschuss:**Mitglieder:

Renate Kapferer

SPÖ

Ersatz:

Barbara Freidl

SPÖ

<i>Ernst Komaier</i>	SPÖ	<i>Angelika Platzer</i>	SPÖ
<i>Adrian Zauner</i>	SPÖ	<i>Stefan Wasmer, MSc.</i>	SPÖ
<i>Susanne Köck</i>	ÖVP	<i>Markus Majer</i>	ÖVP
<i>Manuel KONRAD</i>	ÖVP	<i>Helmut Laschan</i>	ÖVP

Mit beratender Stimme:

<i>Jennifer Kolb</i>	GRÜNE
<i>Ronald Wohlmuther</i>	FPÖ
<i>Werner Rinner</i>	LILIE
<i>August Singer</i>	LIEB

Beschluss: einstimmig angenommen.**n) Kultur- und Veranstaltungsausschuss:**Mitglieder:

<i>Andrea Heinrich, MAS</i>	SPÖ	<i>Barbara Freidl</i>	SPÖ
<i>Amel Muhamedbegovic</i>	SPÖ	<i>Adrian Zauner</i>	SPÖ
<i>Renate Kapferer</i>	SPÖ	<i>Mag. Barbara Recher</i>	SPÖ
<i>Renate Selinger</i>	ÖVP	<i>Sanja Dzidic</i>	ÖVP
<i>Franziska Gassner</i>	ÖVP	<i>Georg Schweiger</i>	ÖVP

Ersatz:Mit beratender Stimme:

<i>Jennifer Kolb</i>	GRÜNE
<i>Ronald Wohlmuther</i>	FPÖ
<i>Werner Rinner</i>	LILIE
<i>August Singer</i>	LIEB

Beschluss: einstimmig angenommen.**Beschluss: Als Beiräte in die Stadtgemeinde Liezen Orts- und Infrastruktur-KG werden folgende Gemeinderatsmitglieder entsandt:**

Vertreter der Gemeinde Albert Krug      SPÖ

Beiräte:

<i>Andrea Heinrich, MAS</i>	SPÖ	<i>Adrian Zauner</i>	SPÖ
<i>Barbara Freidl</i>	SPÖ	<i>Renate Kapferer</i>	SPÖ
<i>Stefan Wasmer</i>	SPÖ	<i>Roswitha Glashüttner</i>	SPÖ
<i>Egon Gojer</i>	ÖVP	<i>Franziska Gassner</i>	ÖVP

Ersatz:

Helmut Laschan

ÖVP

Raimund Sulzbacher

ÖVP

Mit beratender Stimme:

Jennifer Kolb

GRÜNE

Ronald Wohlmuther

FPÖ

Werner Rinner

LILIE

August Singer

LIEB

Beschluss: einstimmig angenommen.

**Beschluss: Die Stadtgemeinde Liezen entsendet als Mitglied in die Steuerungsgruppe der LAG (Leader Aktionsgruppe) Region Liezen-Gesäuse:**

Stefan Wasmer, MSc.

SPÖ

Beschluss: einstimmig angenommen.**o) Bestellung der Referenten:**

§ 49 a der Gemeindeordnung sieht vor, dass der Gemeinderat einzelne seiner Mitglieder zu Referenten bestellen kann. Die Referenten haben die Aufgabe, zur Vorbereitung der Entscheidungen des Gemeinderates, der Fachausschüsse und des Gemeindevorstandes Vorarbeiten, Erhebungen oder dergleichen durchzuführen. Sie können nur auf Grund eines entsprechenden Auftrages eines dieser Organe tätig werden.

*Beschluss: Es werden folgende Gemeinderatsmitglieder zu Referenten bestellt:*

Referenten:Bau- Raumordnungs- und  
Stadtenwicklungsreferent

Verkehrsreferent

Umweltreferent

Sozialreferent

Jugendreferent

Sportreferentin

Kulturreferentin

Schulreferentin

**Stefan Wasmer, MSc.****Ronald Wohlmuther****Jennifer Kolb****Werner Rinner****Angelika Platzer****Renate Kapferer****Andrea Heinrich, MAS****Barbara Freidl**Beschluss: einstimmig angenommen.

Hinweis: Finanzreferent Albert Krug wurde bereits unter Top 1 der konstituierenden Sitzung des Gemeinderates vom 23.07.2020 zum Finanzreferenten gewählt.

Bürgermeisterin Roswitha Glashüttner berichtet, die Gemeinderäte haben seit 01.01.2016 einen Bezug in Höhe von 8,57 % (2015 das Doppelte nämlich 17,14 %) des Bürgermeistergehaltes erhalten, aber nur jene, die nicht bereits im Stadtrat vertreten sind.

Die alte Regelung, dass 75 % des Bürgermeistergehaltes die Fraktionen nach Mandatsstärke bekommen, soll aufrecht bleiben. Hier obliegt es den einzelnen Fraktionen, wie sie dieses Geld auf die Gemeinderatsmitglieder aufteilen.

GR Rinner führt aus, dass man Politik aus Überzeugung machen sollte und nicht, um damit Geld zu verdienen. Er wird daher gegen die Festsetzung dieser Bezüge stimmen.

Bürgermeisterin Roswitha Glashüttner stellt den Antrag, folgenden Beschluss zu fassen:

*Gemäß § 10 Stmk Gemeinde-Bezügegesetz erhalten die Obmänner und Obfrauen der Ausschüsse, die nicht Stadratsmitglieder sind, 8,57 % des Bürgermeisterbezuges.*

*Zusätzlich wird 75 % des Bürgermeisterbezuges nach der Mandatsstärke im Gemeinderat an die Fraktionen monatlich, 12mal jährlich, ausbezahlt.*

*Die Bezüge werden mit Wirkung vom 01.10.2020 gewährt.*

*Für den Zeitraum 23.07.2020 bis 30.09.2020 wird eine aliquote Sonderzahlung gewährt.*

Beschluss: angenommen mit den Stimmen der SPÖ Fraktion (Bürgermeisterin Roswitha Glashüttner, 1. Vizebgm. Stefan Wasmer, Finanzreferent Albert Krug, GR<sup>in</sup> Barbara Freidl, GR<sup>in</sup> Andrea Heinrich, MAS, GR<sup>in</sup> Renate Kapferer, GR Ernst Komaier, GR Amel Muhamedbegovic, GR<sup>in</sup> Angelika Platzer, GR<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Barbara Recher, GR Adrian Zauner), mit den Stimmen der ÖVP Fraktion (2. Vizebgm. Egon Gojer, StR Raimund Sulzbacher, GR<sup>in</sup> Sanja Dzidic, GR<sup>in</sup> Franziska Gassner, GR Helmut Laschan, GR<sup>in</sup> Susanne Köck, GR Manuel KONRAD, GR Georg Schweiger, GR<sup>in</sup> Renate Selinger), mit der Stimme der GRÜNE Fraktion (GR<sup>in</sup> Jennifer Kolb) und mit der Stimme der LIEB Fraktion (GR August Singer)

Dagegen: die Stimme der LiLie Fraktion (GR Werner Rinner)

**p) Bekanntgabe des Fraktionsvorsitzenden:**

*Nach § 15 Steiermärkische Gemeindeordnung bilden die Gemeinderatsmitglieder einer im Gemeinderat vertretenen Wahlpartei eine Gemeinderatsfraktion. Jede Fraktion hat den Bürgermeister einen Fraktionsvorsitzenden bekanntzugeben.*

**Folgende Fraktionsvorsitzende werden bekanntgegeben:**

*Fraktionsvorsitzende:*

Albert Krug  
Helmut Laschan  
Jennifer Kolb  
Ronald Wohlmuther  
Werner Rinner  
August Singer

SPÖ  
ÖVP  
GRÜNE  
FPÖ  
LILIE  
LIEB

*Stellvertreter:*

Angelika Platzer  
Raimund Sulzbacher

SPÖ  
ÖVP

Zur Kenntnis genommen.

**5.**

**Nominierung der Vertreter der Stadtgemeinde Liezen im Sozialhilfeverband Liezen, im Abfallwirtschaftsverband Liezen, im Wasserverband Totes Gebirge und im Stadtmarketing und Tourismus Liezen**

**Vertreter im Sozialhilfeverband:**

Die Stadtgemeinde Liezen hat drei Vertreter zu nominieren, von denen die SPÖ zwei und die ÖVP ein Mitglied stellt.

*Bürgermeisterin Roswitha Glashüttner stellt den Antrag, folgenden Beschluss zu fassen:*

**Beschluss: Als Vertreter in den Sozialhilfeverband werden folgende Mitglieder entsandt:**

Mitglieder:

Albert Krug  
Roswitha Glashüttner  
Raimund Sulzbacher

SPÖ  
SPÖ  
ÖVP

Ersatz:

Stefan Wasmer, MSc.  
Adrian Zauner  
Renate Selinger

SPÖ  
SPÖ  
ÖVP

Beschluss: einstimmig angenommen.

**Vertreter im Wasserverband Totes Gebirge:**

Die Stadtgemeinde Liezen hat einen Vertreter in den Wasserverband Totes Gebirge zu entsenden:

**Beschluss: Für die Entsendung eines Vertreters der Stadtgemeinde Liezen in den Wasserverband Totes Gebirge wird folgendes Mitglied gewählt:**

Mitglied:

Roswitha Glashüttner

SPÖ

Ersatz:

FR Albert Krug

SPÖ

Beschluss: einstimmig angenommen.

**Vertreter im Abfallwirtschaftsverband:**

Der Gemeinderat hat drei Vertreter zu nominieren, von denen die SPÖ zwei und die ÖVP ein Mitglied stellt.

**Beschluss: Als Vertreter in den Abfallwirtschaftsverband werden folgende Mitglieder gewählt:**

Mitglieder:

Roswitha Glashüttner

SPÖ

Albert Krug

SPÖ

Egon Gojer

ÖVP

Ersatz:

Adrian Zauner

SPÖ

Barbara Freidl

SPÖ

Markus Majer

ÖVP

Beschluss: einstimmig angenommen.

**Vertreter im Stadtmarketing & Tourismus Liezen:**

In die Tourismuskommission sind vom Gemeinderat 3 Mitglieder zu entsenden, wobei je 1 Mitglied von der stärksten, der zweitstärksten und der drittstärksten Fraktion vorzuschlagen ist.

**Beschluss: Als Vertreter in die Tourismuskommission werden folgende Mitglieder gewählt:**

Mitglieder:

Andrea Heinrich, MAS

SPÖ

Egon Gojer

ÖVP

Jennifer Kolb

Grüne

Ersatz:

Roswitha Glashüttner

SPÖ

Raimund Sulzbacher

ÖVP

Beschluss: einstimmig angenommen.

6.

### **Übertragung von Angelegenheiten des Gemeinderates an den Stadtrat**

Gem. § 43 Abs. 2 der Steiermärkische Gemeindeordnung kann der Gemeinderat, sofern dies im Interesse, der Zweckmäßigkeit, Raschheit, Einfachheit und Kostensparnis gelegen ist, das ihm zustehende Beschlussrecht in bestimmten Angelegenheiten durch Verordnung dem Gemeindevorstand (in Städten: dem Stadtrat) übertragen.

Es wird vorgeschlagen, dass dem Stadtrat für folgende Angelegenheiten das folgende Beschlussrecht übertragen wird:

1. das Einschreiten bei Gerichten und Verwaltungsbehörden, sofern dies nicht zur laufenden Verwaltung (§ 45 Abs. 2 lit. c) gehört, die Bestellung von Rechtsvertretern sowie die Abgabe von Stellungnahmen im Anhörungsverfahren in bestimmten Angelegenheiten;
2. die örtliche Festlegung von Nutzungsdauern der Vermögenswerte;
3. der Abschluss und die Auflösung von Miet- und Pachtverträgen;
4. die Gewährung von Gehaltsvorschüssen bis zu drei Monatsbezügen.

2. Vizebürgermeister Egon Gojer möchte wissen, warum die Wertgrenzen für Subventionen in der Übertragungsverordnung nicht enthalten sind.

Die Bürgermeisterin stellt klar, dass bei der Gemeinderatsklausur beschlossen wurde, die Befugnis, Subventionen von mehr als € 5.000,00, jedoch maximal € 10.000,00, im Gegensatz zur bisherigen Vorgehensweise, nicht an den Stadtrat zu übertragen. Somit erübrigt sich die Aufnahme der Subventions-Thematik in die Übertragungsverordnung, zumal sich die Wertgrenze für die Stadtratszuständigkeit in Höhe von € 5.000,00 ohnehin aus der Gemeindeordnung ergibt.

Die Bürgermeisterin weist ergänzend darauf hin, dass lediglich für eine Anhebung dieser Wertgrenze für die Zuständigkeit des Stadtrates ein Beschluss erforderlich wäre.

2. Vizebürgermeister Gojer betont, dass er es für wichtig hält, dass der Stadtrat Subventionen nur bis zu einem Betrag von € 5.000,00 beschließen können soll, zumal bei höheren Subventionen durch die Öffentlichkeit der Gemeinderatssitzung eine höhere Transparenz gewährleistet ist.

Bürgermeisterin Roswitha Glashüttner stellt den Antrag im Gemeinderat folgenden Beschluss zu fassen:

### Verordnung

*Im Interesse der Zweckmäßigkeit, Raschheit, Einfachheit und Kostenersparnis werden nachstehende Angelegenheiten gem. § 43 Abs. 2 der Steiermärkischen Gemeindeordnung 1967 in der Fassung LGBl Nr. 131/2014 dem Stadtrat übertragen:*

- 1. das Einschreiten bei Gerichten und Verwaltungsbehörden, sofern dies nicht zur laufenden Verwaltung (§ 45 Abs. 2 lit. c) gehört, die Bestellung von Rechtsvertretern sowie die Abgabe von Stellungnahmen im Anhörungsverfahren in bestimmten Angelegenheiten;*
- 2. die örtliche Festlegung von Nutzungsdauern der Vermögenswerte;*
- 3. der Abschluss und die Auflösung von Miet- und Pachtverträgen;*
- 4. die Gewährung von Gehaltsvorschüssen bis zu drei Monatsbezügen.*

*Diese Verordnung tritt gem. § 92 der Steiermärkischen Gemeindeordnung 1967 mit dem auf dem Ablauf der zweiwöchigen Kundmachungsfrist folgenden Tag in Kraft.*

Beschluss: einstimmig angenommen.

Die Niederschrift besteht aus 22 Seiten.

Liezen, am 16.09.2020

.....  
Roswitha Glashüttner  
Bürgermeisterin

.....  
GR Adrian Zauner  
Schriftführer

.....  
GR Helmut Laschan  
Schriftführer

.....  
GR<sup>in</sup> Jennifer Kolb  
Schriftführerin

.....  
GR Thomas Wohlmuther  
Schriftführer

.....  
GR Werner Rinner  
Schriftführer

.....  
GR August Singer  
Schriftführer

.....  
Mag. Peter Neuhold  
beauftragter Gemeindebediensteter